

Stern, der lieblich aufgegangen

T. und M.: aus "Katholisches Gesangbuch für die studierende Jugend", Ober-Hollabrunn 1896

Stern, der lieb - lich auf - ge - gan - gen, Jung - frau, oh - ne
Schuld emp - fan - gen, die du voll der Gna - de bist,
o Ma - ri - a, sei ge - grüßt!

2. Dich erhoben die Propheten in Gesängen und Gebeten.
Ihre Hoffnung ist erfüllt, Gottes Liebe wird enthüllt.
3. Du, der Menschheit schönste Blüte, heil'ge Jungfrau, voll der Güte,
die der Schlange Kopf zertrat nach des Vaters ew'gem Rat.
4. Sei gelobt, vom Herrn Erhöhte, uns'res Heiles Morgenröte;
von der ganzen Christenheit sei gelobt, gebenedeit!
5. Ja, von dir, die Gott erkoren, wird der Retter uns geboren,
durch den das verlor'ne Heil Evens Kindern wird zuteil.
6. Hoch hat dich der Herr dort oben in der Sel'gen Reich erhoben;
wie einst deiner Tugend Glanz, strahlet nun dein Siegeskranz.
7. Gnadenreiche, hilf uns flehen, daß wir Sünder Gnade sehen
jetzt und in der letzten Not, wenn uns naht der bitt're Tod.
8. Bitt' für uns, für deine Kinder, daß wir flieh'n den Weg der Sünder;
daß wir, dir an Tugend gleich, erben einst das Himmelreich.
9. Preis sei Jesu, deinem Sohne, Preis ihm auf dem höchsten Throne,
in des Vaters Herrlichkeit, Preis in alle Ewigkeit.